

# Förderverein Hamburger Sternwarte (FHS)

Hamburger Sternwarte in Bergedorf, Bibliothek,  
August-Bebel-Str. 196, 21029 Hamburg

ZOOM Meeting-ID 948 9695 0806

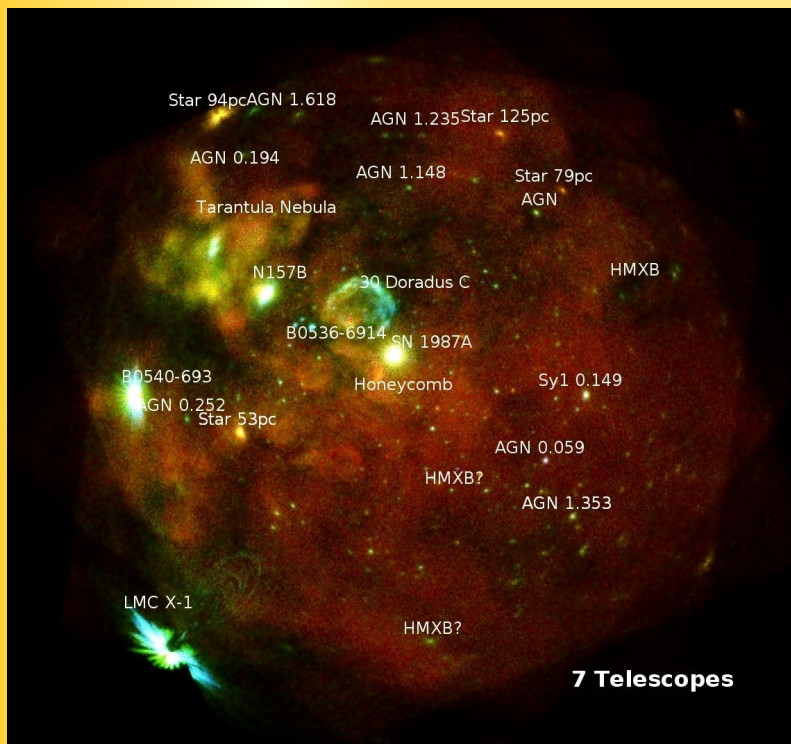
Kenncode HS\_@gw24 (bis 16. Juni 2021)

**19. Mai 2021, 20 Uhr**

**Prof. Dr. Marcus Brüggen**

(Hamburger Sternwarte, Universität Hamburg)

*eRosita: ein neuer Blick in den Röntgenhimmel*



*Grosse Magellansche Wolke  
(LMC) mit Röntgenquellen,  
entdeckt mit eROSITA, wie  
Tarantula-Nebel und AGNs*

*© MPE/IKI, F. Haberl,  
M. Freyberg & C. Maitra)*

Am 13. Juli 2019 ist das russisch-deutsche Röntgenobservatorium eROSITA von Baikonur zum zweiten Lagrange-Punkt (L2) des Erde-Sonne-Systems gestartet. Die Hamburger Sternwarte ist eines der beteiligten Institute in dieser Raumfahrtmission. Nach umfangreichen Tests zur Inbetriebnahme, Kalibrierung und Leistungsüberprüfung seiner beiden Röntgenteleskope (ART-XC und eROSITA) hat die Raumsonde mit der Beobachtung des gesamten Himmels begonnen. Da eROSITA der Umkreisung der Erde und damit auch des L2-Punktes um die Sonne folgt, wird sie in den nächsten 4 Jahren acht vollständige Messungen des gesamten Himmels durchführen. In dieser Zeit wird eROSITA etwa 100.000 Galaxienhaufen, 3 Millionen akkretierende supermassereiche Schwarze Löcher und eine halbe Million aktive Sterne entdecken. Erste Ergebnisse und Bilder werde ich in diesem Vortrag vorstellen.